

BESCHREIBUNG

Reaktives Methyl-Silikonharz

HAUPTVORTEILE

- methoxyfunktionales Silikonharz geringer Viskosität
- Aushärten bei Umgebungstemperatur durch Katalyse und Zugabe von Feuchtigkeit über eine Hydrolyse-/Kondensationsreaktion
- geringe Rauch- und Geruchsentwicklung der vollständig ausgehärteten Beschichtung bei Temperaturbelastung
- SILIKOPHEN® AC 1000 eignet sich hervorragend zur Formulierung von ein-komponentigen Hydrophobierungen und von Brandschutzimpregnierungen für Holz.

EIGNUNG FÜR

wasserbasiert



lösemittelbasiert



festkörperreiche Lacke



● nicht geeignet ● teilweise geeignet ● geeignet

TYPISCHE ANWENDUNGEN

- Hitzestabile Beschichtungen für Industrieanlagen
- Schutzlacke
- Öfen, Industrieöfen, Rohrleitungen, Verbrennungsanlagen

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Aktivgehalt 100 %

Aussehen klare bis trübe gefärbte Flüssigkeit (Die Produkteigenschaften werden durch die Trübung nicht beeinträchtigt)

Lieferform Flüssigkeit / flüssig

Viskosität bei 25°C Ca. 15 mPas

LÖSLICHKEIT

Xylol



Dowanol MPA



Butylacetat



Cyclohexanon



● nicht löslich ● teilweise löslich ● löslich

VERARBEITUNGSHINWEISE

- Der Einsatz von metallischen Pigmenten erlaubt den dauerhaften Einsatz bei Temperaturen von bis zu 650°C
- Oberflächenvorbehandlung: Entfetten und Strahlreinigen wird empfohlen.
- In Kombination mit alkoxy-funktionellen Harzen empfehlen wir die Verwendung von Alkoholen oder hydroxy-funktionellen Glycolthern als Lösemittel nicht.
- Die verwendeten Rohstoffe sollten einen Wassergehalt < 0,05% aufweisen.

HÄRTUNGSBEDINGUNGEN

- Das Bindemittel vernetzt bei Raumtemperatur in Anwesenheit von Katalysatoren.
- Empfohlene Zugabemenge für den/die Katalysator(en), z.B. Tetra-n-butyltitanat: 1-5% bezogen auf Bindemittel (fest). Die Zugabe des Katalysators darf erst kurz vor dem Abfüllen (1K-System), oder kurz vor Applikation (2K-System) stattfinden.
- Das Einbrennen ist nach ca. 12 Stunden Aushärten bei Raumtemperatur möglich. Forcierte Trocknung, z.B. in einem Umluftofen, ist nur in Anwesenheit von Luftfeuchtigkeit möglich. Der Vernetzungsprozess findet über eine Hydrolyse-/Kondensationsreaktion statt.

HANDLING UND LAGERFÄHIGKEIT

- Bei Lagerung im ungeöffneten Gebinde hat das Produkt eine Verwendungsdauer von 36 Monaten ab Herstellungsdatum.
- Der Kontakt mit Zinn (z.B. mit Metallbehältern) verkürzt die Lagerstabilität. Trocken halten. Kontakt mit Feuchtigkeit verursacht Gelbildung.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Unsere Informationen beschreiben weder die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen noch stellen sie Garantien dar. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

Evonik Operations GmbH | Goldschmidtstraße 100, 45127 Essen, Germany | Telefon +49 201 173-2222 Telefax +49 201 173-1939 | www.coating-additives.com